

# Funk-Alarmsystem

# JUNG

Telefon-Wählgerät, AWUG

Art. Nr. FUS 4610

## Funktion

Das Telefonwählgerät, „Automatisches Wähl- und Übertragungsgerät“ (**TWG, AWUG**) dient der Weiterleitung von Alarm- oder Störungsmeldungen an einen ständig besetzten Sicherheitsdienst.

Mit diesem Sicherheitsdienst kann ein „Aktionsplan“ vereinbart werden, in dem die Aktivitäten des Sicherheitsdienstes in Abhängigkeit der ausgelösten Alarm- oder Störungsmeldung vereinbart werden.

Eine Identifikationsnummer wird für jedes TWG, AWUG individuell vergeben und ist werkseitig bereits vorprogrammiert.

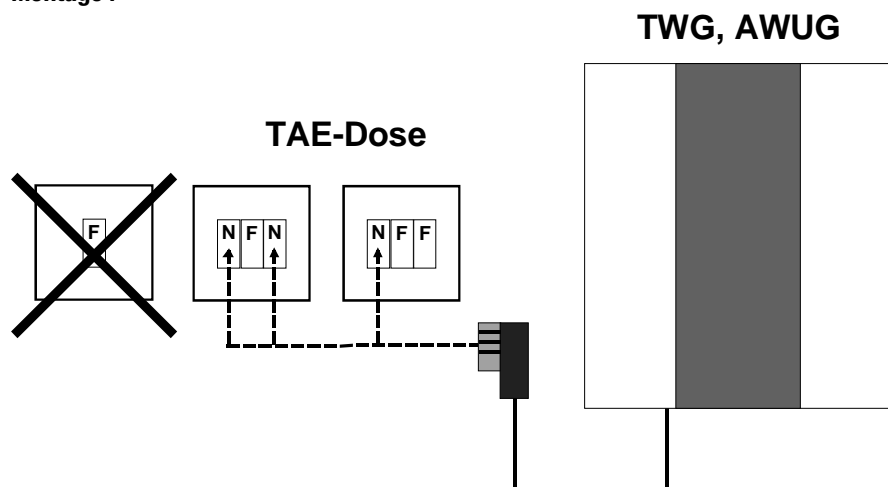
Das TWG, AWUG besitzt eine Vorrangschaltung, d.h. eine bestehende Telefonverbindung wird getrennt damit der ausgehende Alarm-Ruf Vorrang hat.

## Installation und Montage

**Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

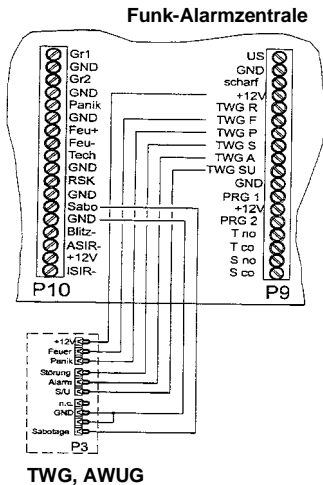
Das TWG, AWUG ist Teil des Funk-Alarmsystems und ausschließlich in Kombination mit der Funk-Alarm-zentrale zu betreiben.

### Montage :



1. Das Gehäuse öffnen.
2. Die Bohrungslocher mit beiliegender Bohr-schablone anzeichnen.
3. Am vorgesehenen Montageort Befestigungs-löcher ( $\varnothing$  6mm) bohren und die beiliegenden Dübel einsetzen.
4. Das Rückteil des TWG, AWUG mit den bei-liegenden Schrauben montieren.
5. Den TAE-Stecker in die TAE-Dose (**N**) stecken.
6. Das Gehäuse schließen.

## Anschluß an die Funk-Alarmzentrale



Die Verbindungsleitung (z.B.: IY (St) 4 x 2 x 0,6) ist gemäß des Anschlußbildes anzuschließen.

Der Sabotagekontakt (0  $\Omega$ ) gegen Öffnen ist mit der Sabotageinie der Funk-Alarmzentrale zu verbinden.

Die Verbindungsleitung ist in der Rückwand auf Zugentlastung zu fixieren.

### Hinweis:

Das TWG, AWUG wird aus der Funk-Alarmzentrale mit der benötigten Spannung (12 V DC) versorgt.

## Funktionstest

1. Mit dem Sicherheitsdienst ist ein „Probealarm“ zu vereinbaren.  
Die ausgelösten Alarm- bzw. Störungsmeldungen sind vom Sicherheitsdienst zu bestätigen.
2. An der Funk-Alarmzentrale wird mit dem Installateur-Code die Programmierung aufgerufen.
3. Der Menüpunkt: „13. SYSTEMTEST“ wird aufgerufen.
4. Innerhalb des Systemtests wird „TEST TWG“ aufgerufen.
5. Jetzt können die einzelnen Meldungen (Feuer, Überfall, Störung, Alarm, Scharf/Unscharf) ausgelöst werden.
6. Nach erfolgreichem Systemtest ist die Programmierung der Funk-Alarmzentrale zu verlassen.
7. Der Sicherheitsdienst ist zu informieren, das der Funktionstest beendet ist.

## Änderungen der Einstellungen

Die werkseitigen Einstellungen sind der im TWG, AWUG beiliegenden „Checkliste zur Programmierung“ zu entnehmen. Diese „Checkliste zur Programmierung“ ist gut aufzubewahren !

Bei Bedarf kann es erforderlich sein, daß die Einstellungen geändert werden müssen. Das kann erfolgen mit:

- Programmiergerät für TWG, AWUG Art.-Nr.: FUS 4630
- Programmier-Software für PC inkl. Verbindungskabel für TWG, AWUG Art.-Nr.: FUS 4635

## Technische Daten

Betriebsspannung:	12 V DC, +2,8/-2 V DC
Stromaufnahme, Ruhe:	20 mA
Stromaufnahme, Betrieb:	70 mA
Sicherung:	T 100 mA L 250V
Sabotagekontakt:	0 $\Omega$ , geschlossen
Abmessungen (BxHxT):	210 mm x 270 mm x 69 mm
Gewicht:	0,8 kg
Umgebungstemperatur:	+5°C - + 50°C
Betriebsart:	<b>Haupt-</b> , Nebenstelle
Rufnummer:	4x 16-stellig
Übertragungsprotokolle:	<b>Telim</b> , Privat, City-Ruf
Wahlverfahren:	<b>Impuls-</b> , Frequenz-
Übertragung:	<b>Feuer, Überfall, Alarm, Störung</b> , Scharf/Unscharf

## Herstellergarantie



Für unsere Geräte leisten wir Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler - wie folgt:

1. Unsere Gewährleistung umfaßt nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.
2. Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.
3. Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten. Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO.KG

Service-Center  
Kupferstr.17-19  
D-44532 Lünen

Telefon:02355/806-0  
Telefax:02355/806189

 Das  Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.